

Spielbank Wiesbaden: Der Wahnsinn: „... mehr Poker geht nicht!“

Klar, ein bisschen mehr geht immer noch, denn schließlich steht ja als krönender Abschluss des Wiesbadener Pokerjahres das phantastische **X-Mas Poker Festival** vor der Tür. Aber obwohl es bis dahin noch dreieinhalb Wochen sind, hat anscheinend das Warmspielen schon begonnen. Als nämlich am gestrigen Mittwoch, dem 16. Oktober der Cashgame Manger seine Reservierungsliste in Empfang nahm, traute er seinen Augen nicht: 35 Cashgamer wollten schon vor dem Turnierstart loslegen, er hätte also vom Start weg vier Cashtables in der Arena öffnen können – wäre da nicht das ausgebuchte € 100 Turnier gewesen. So musste er sich zunächst mit zwei Tischen begnügen, zusätzlich zu den zwei PokerPro-Tischen, die schon seit dem Nachmittag im Automaten spiel liefen. Im Laufe der Nacht – und jede Nacht geht in Wiesbaden bis 4 Uhr morgens – sollten daraus aber noch insgesamt acht (!) vollbesetzte Cashtables werden, darunter ein 10/10er Omaha Pot-Limit, zwei 5/10er, drei 2/4er und zwei 1/2er.

Angesichts der langen Warteliste fürs begehrte Cashgame wollte natürlich keiner der 60 Turnierspieler seinen Platz räumen. Jeder war bereit, seinen Stack bis auf den letzten Chip zu verteidigen. Aber Gott sei Dank (aus Sicht der wartenden Cash-Gamer) kennt ja die Uhr kein Pardon. Nach und nach fielen immer mehr Turnierspieler den steigenden Blinds zum Opfer, so dass sich um Mitternacht die letzten Zehn am Final-Tisch versammelten.

Wie immer stark besetzt, hieß es jetzt noch einmal alle Sinne schärfen und zeigen, dass man nicht umsonst hier sitzt. Auf Platz zehn erwischte es leider Carmen Ushky, eine der Pokergrößen in Wiesbaden. Für Edgar Jäger, der sich als einer

der Letzten ins Turnier eingekauft hatte und immerhin noch Sechster wurde, reicht das Preisgeld knapp für das Deep-Stack-Turnier am X-Mas Sonntag. Im Heads-Up um 1:30 Uhr setzte sich dann Mr. „NN“ gegen Philip Ruppert durch. Dem namenlosen Sieger kamen die 2.100 Euro Preisgeld wie bestellt: „Das ist ja sehr schön, da lege ich noch 200 Euro drauf und buche mir jetzt alle fünf Turniere des **X-Mas-Festivals!**“ Gesagt, getan – und wieder waren fünf Plätze weg.

Am heutigen Donnerstag steht ein € 75 Turnier auf dem Programm. Auf www.spielbank-wiesbaden.de kann man die aktuelle Buchungslage verfolgen und, wenn's eng wird, sich noch schnell per Bank- oder Kreditkarte einen Platz sichern – oder vor Ort im Casino, solange der Vorrat reicht.

**Spielbank Wiesbaden – mehr Poker geht nicht in Rhein-Main!
Und das jede Nacht bis 4 Uhr morgens!**

Die Gewinner des Turniers am Mittwoch, dem 16.11.2011:

1. NN	2.100,-
2. Philip Ruppert (D)	1.320,-
3. Dennis Haberle (D)	900,-
4. Sebastian B. (D)	660,-
5. NN	540,-
6. Edgar Jäger (D)	480,-



Der Zweiplatzierte Philip Ruppert

Die Pokernacht in Zahlen:

- 157 Pokerbegeisterte
- 20:00 Uhr Turnierbeginn
- 100 € Texas Hold'em, Freeze-Out
- 60 Turnierspieler
- 6 Turniertische
- 6.000 Preisgeldpool
- 6 Cash-Tables im klassischen Spiel mit Blinds 2/4, 5/10 und 10/10 (Omaha)
- 2 PokerPro-Tische im neuen Automatenspiel mit Blinds 1/2

Turnierleiter: Florian Lang